



Wenn es um die bestmögliche Qualität bei Haftwerten und Versiegelung geht, greifen viele Zahnärzte zu Etch-&-Rinse-Adhäsiven. Eine Spitzenstellung nimmt hier das universell einsetzbare Hochleistungsadhäsiv XP BOND® ein, das sich vor allem durch seine überragende Adhäsiv-Leistung auf verschiedensten Werkstoffen sowie den Zahnhartsubstanzen auszeichnet. Seine Anwenderfreundlichkeit und Zuverlässigkeit werden durch die folgenden Meinungen mehrerer erfahrener Zahnärzte bestätigt.

Etch-&-Rinse-Adhäsiv im Spiegel seiner Anwender

Autor: Gerhard Frensel

Adhäsive besitzen in der Zahnmedizin längst einen hohen Stellenwert. Wenn es auf adhäsive Hochleistung und universelle Anwendbarkeit in Kombination mit verschiedensten Werkstoffen, wie Komposit, Kompo-mer, Keramik oder Metall ankommt, nimmt das Etch-&-Rinse-Adhäsiv XP BOND® (Hersteller DENTSPLY DeTrey, Konstanz) eine Spitzenstellung ein. Selbstprimierend und dualhärtend, kann es neben der lichtinduzierten Polymerisation in Verbindung mit dem

speziellen Self Cure Activator (SCA) und dem ästhetischen Kompositzement Calibra oder Core•X™ flow auch rein chemisch polymerisieren – ein entscheidender Vorteil etwa bei lichtundurchlässigen Restaurationen.

Dr. Petersen: „Problemlös und technikumempfindlich“

Diese wichtigen Eigenschaften von XP BOND® bestätigt auch der in Bonn niedergelassene

Experte für konservierende und chirurgische Zahnheilkunde, Dr. Thomas Petersen: „Ich arbeite seit fast drei Jahren mit XP BOND® und schätze seine adhäsive Leistung an Schmelz und Dentin sowie die universelle Eignung für sämtliche direkten und indirekten Restaurationen. Besonders bei adhäsiven Kronenbefestigungen oder Stiftsetzungen kann das Licht oft nicht sicher appliziert werden. Daher ist gerade hier XP BOND® in Verbindung mit Core•X™ flow oder Calibra



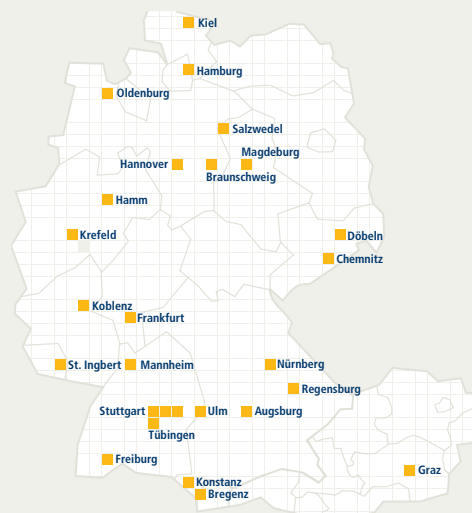
Wir sorgen dafür, dass keine falschen Spuren bleiben!

Prokonzept – die Antwort auf Praxisbegehung!

- Von RKI bis Jugendschutz, von Medizinprodukt bis Strahlenschutz!
- Praxisgerechte Lösungen von A–Z
- Verbringen Sie Ihre Zeit mit produktiven Dingen, wir entlasten Sie bei der Bürokratie!

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
D-72072 Tübingen
Tel.: +49(0)7071/9777-0
E-Mail: info@dentalbauer.de

Eine starke Gruppe



www.dentalbauer.de

ANZEIGE

ZWP onlineDas Nachrichten- und Fachportal
für die gesamte DentalbrancheErweitern Sie jetzt kostenlos
Ihren Praxis-Grundeintrag
auf ein Expertenprofil!www.zwp-online.info

das Adhäsiv meiner Wahl. Die Anwendung ist problemlos und technikunempfindlich. Statt der üblichen Ätzung mit Phosphorsäure bevorzuge ich, wenn es denn möglich ist, die Arbeit mit einer KCP, also eine mechanische Hochdruck-Präparation, die ähnliche Rauigkeiten erzeugt, wie sie bei der Säureätzung entstehen. Auch dieses Verfahren, kombiniert mit dem Adhäsiv, funktioniert sicher und problemlos. Das Auftragen erfolgt bei mir mit den zugehörigen Applikator-Tips und ergibt immer eine zuverlässige, dünne Beschichtung, auch wenn in seltenen Fällen einmal ohne Kofferdam gearbeitet wird. Ebenso sind bei Restaurationen, die an Schmelz und Dentin befestigt werden, bisher nie Probleme aufgetreten. Und was die Qualität der adhäsiven Verbindung betrifft, befinde ich mich im Einklang mit den publizierten wissenschaftlichen Daten zum Produkt: Haftverbund, Scher- und Zugfestigkeiten sowie Randsichtigkeit sind hervorragend – es gibt bisher keine Reklamationen und übrigens auch keine Probleme mit postoperativen Hypersensibilitäten.

Hervorzuheben ist ferner die Möglichkeit, dieses Adhäsiv im Zusammenhang mit dem neuen Core & Post System einsetzen zu können. Dieses Organizer-Tray ist praxisgerecht gestaltet und erleichtert die Durchführung von Stumpfaufbauten und Wurzelstiftsetzungen erheblich. Gerade bei diesem Produkt zeigt sich für mich die große Kompetenz von DENTSPLY DeTrey bei der Entwicklung kompatibler Systemkomponenten und -lösungen, die alles in allem eine einzigartige Qualität für den Zahnarzt bieten. XP BOND® ist ein wahrer Allrounder, daher kann ich es uneingeschränkt empfehlen.“

ZA Filby: „Universelle Grundlage“

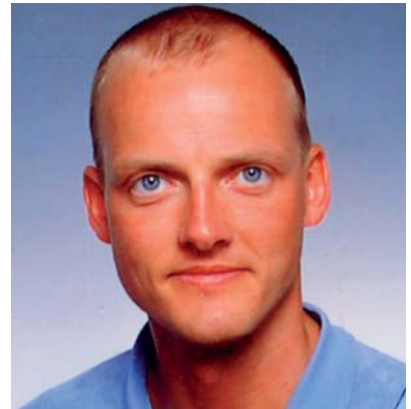
Ähnlich positive Schlussfolgerungen zieht Zahnarztkollege Stephen Filby aus Leverkusen zu diesem Produkt: „In meiner Praxis setze ich XP BOND® schon seit seiner Einführung im November 2006 ein und verwende es für sämtliche Indikationen im Bereich direkter und indirekter Restaurationen. Das Adhäsiv hat sich sehr bewährt und bildet die universelle Grundlage bei Arbeiten mit verschiedenen direkten Füllungswerkstoffen. Je nach Anspruch des Patienten kommen unterschiedliche Füllungsmaterialien zum Einsatz – alle in Verbindung mit XP BOND®, weil es wirklich zuverlässig und dabei einfach und sicher in der Anwendung funktioniert.

Dies gilt ebenso bei allen indirekten Restaurationen. XP BOND® polymerisiert auch ohne Licht perfekt, weil es zusammen mit dem Self Cure Activator und Core•X™ flow oder Calibra auch rein chemisch aushärten kann. Der adhäsive Verbund ist auch bei der Dunkelhärtung zuverlässig; Randschlussprobleme habe ich in



Stephen Filby

keinem Fall beobachtet. Diese Zuverlässigkeit gilt ebenso für Arbeiten mit dem Core & Post System, das ich vorzugsweise bei Stiftsetzungen und Stumpfaufbauten einsetze, weil es hier für perfekte Arbeitsabläufe sorgt. In diesem Organisationssystem bildet XP BOND® die adhäsive Basis und zeigt mir, welches Vertrauen der Hersteller in das Produkt legt. Das Adhäsiv funktioniert unter realen Praxisbedingungen sicher – sogar auf zu feuchtem oder übertröcknetem Dentin. Darin unterscheidet es sich wohltuend von manchen Mitbewerberprodukten, deren Leistungsdaten doch häufig eher auf ideale Laborbedingungen zurückgehen, die aber in der zahnärztlichen Praxis selten vorhanden sind. In der Summe seiner



Enrico Trilck

Eigenschaften ist es für mich das optimale Adhäsiv – ohne Wenn und Aber.“

ZA Trilck, M.Sc.: „Einfach, sicher und schnell“

Der in Berlin mit den Schwerpunkten Ästhetische Zahnheilkunde und Implantologietätige Zahnarzt Enrico Trilck, M.Sc., verwendet XP BOND® ebenfalls von Anfang an. Er schätzt daran vor allem dessen universelle Eignung bei direkten Restaurationen, insbesondere wenn es um gemeinsame Haftflächen an Schmelz und Dentin geht. Auch die technikunempfindliche und besonders einfache Handhabung stellt für Zahnarzt Trilck einen großen Vorteil dieses Adhäsivs dar: „Einfach, sicher und schnell sind Adjektive, die mir beim Einsatz von XP BOND® immer wieder einfallen. Auch ohne jegliches Einmassieren bildet es zuverlässig den erforderlichen dünnen Auftrag und ist in der Kavität gut sichtbar. Es ist für mich die optimale Grundlage für die restaurative Zahnheilkunde. Der Haftverbund ist perfekt und die Resultate stellen auch meine anspruchsvollsten Patienten zufrieden. XP BOND® ist für mich das Synonym für zuverlässiges Etch- & Rinse-Bonding.“ ◀

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen
befinden sich auf www.zwp-online.info

kontakt

DENTSPLY DeTrey GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz
Tel.: 0 75 31/5 83-0
www.dentsply.de

22./23. Januar 2010
WHITE LOUNGE®, Leipzig/Marriott Hotel Leipzig

Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin



*Schönheit als Zukunftstrend – Möglichkeiten und Grenzen
Ästhetischer Chirurgie und Kosmetischer Zahnmedizin*



Freitag, 22. Januar 2010

_Workshops



Die Workshops finden in der **WHITE LOUNGE®**,
Brühl 4, 04109 Leipzig statt!

Workshops | 1. Staffel | 15.00 – 16.30 Uhr



Christine Meyer-Haake/Wehrheim
Straffere Gesichtszüge und ein glatteres Dekolleté
mit Radiowellen | Die Innovation in der Anti-Aging-
Behandlung – schmerzfrei ohne Skalpell und Spritze



Dr. Sabine Rösler/Reinhardsgrimma
Indikationen für den Lasereinsatz in der
ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin

16.30 – 17.00 Uhr Pause

Workshops | 2. Staffel | 17.00 – 18.30 Uhr



Dr. Stefan Lipp/Düsseldorf
Hautverjüngung und Volumenaufbau mittels mono-
phasischer Hyaluron-Gele von Teoxane



Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen
Psychologie der Schönheit: Wissenschaftliche
Erkenntnisse, Hintergründe und Auswirkungen des
gängigen Schönheitsideals

Parallelseminar | 1. und 2. Staffel | 15.00 – 18.30 Uhr



Dr. Jens Voss/Leipzig
Smile Esthetics – Minimalinvasive Verfahren der
orofazialen Ästhetik – von Bleaching bis Non-Prep-
Veneers

ab 19.00 Uhr

Get-together in der WHITE LOUNGE® Leipzig
Alle Teilnehmer am Kongress sind herzlich dazu
eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Samstag, 23. Januar 2010

_Programm



Der Kongress am Samstag findet im **Marriott
Hotel, Am Hallischen Tor 1, 04109 Leipzig** statt.

09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung

09.05 – 09.35 Uhr Dr. Michael Sachs/Oberursel
Ästhetische Medizin und Kosmetische Zahnmedizin
als Element des globalen Gesundheitsmarktes –
Die Chancen interdisziplinärer Zusammenarbeit von
Ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin

09.35 – 10.05 Uhr Prof. Dr. Dr. Johannes Franz Hönig/Hannover
Rejuvenation des äußeren Erscheinungsbildes im
Senium – Face- und Bodylift

Samstag, 23. Januar 2010

_Programm | Ästhetische Chirurgen | Zahnärzte

10.05 – 10.50 Uhr Prof. Dr. Klaus U. Benner/Germering
Grundlagen und Merkmale der Alterungserscheinung
im Orofazialsystem: Möglichkeiten
einer ossären Rehabilitation

10.50 – 11.00 Uhr Diskussion

11.00 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

11.30 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Alexander Hemprich/Leipzig
Facelift und/oder orthograthe Chirurgie? – Andere Wege
zur fazialen Rejuvenation

12.00 – 12.30 Uhr Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin
Die neue Rolle der Nasennebenhöhlen als Transmitter
ästhetischer Zahnimplantate

12.30 – 13.00 Uhr Dr. Jan Hajtő/München
Überblick – Zahnästhetik
Die Optionen moderner Techniken – von Implantologie
bis CAD/CAM

13.00 – 13.10 Uhr Diskussion

13.10 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

Podium Unterspritzung | Ästhetische Chirurgen | Zahnärzte

14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Hans Vinzenz Behrbohm/Berlin
Botox, Filler, Chirurgie – was sind die Schnittstellen?

15.00 – 15.30 Uhr Dr. Stefan Lipp/Düsseldorf
Neueste Trends und aktuelle Injektionstechniken
mit monophasischen Hyaluron-Gelen

15.30 – 16.00 Uhr Dr. Andreas Britz/Hamburg
Faltenbehandlung – Füllmaterialien: Welches, Wann, Wo?

16.00 – 16.15 Uhr Diskussion

16.15 – 16.45 Uhr Pause/Besuch der Industrierausstellung

Podium | Ästhetische Chirurgen

16.45 – 17.15 Uhr Prof. Dr. Kurt Vinzenz/Wien (AT)
Total Facial Esthetics – Rejuvenile Chirurgie des alternden
Gesichtes als das „Orofacial Concept of Beauty“

17.15 – 17.45 Uhr Prof. Dr. Hartmut Michalski/Leipzig
Fehler und Gefahren ästhetischer Eingriffe im Gesicht unter
besonderer Beachtung der Rhinoplastik

17.45 – 18.00 Uhr Diskussion

Podium | Zahnärzte

14.30 – 15.00 Uhr	Dr. Gerhard Werling/Bellheim Muss es immer Zirkon sein? Komplexe, höchstästhetische Vollkeramik- versorgungen auf Implantaten und Zähnen
15.00 – 15.30 Uhr	Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweck Veneers – Von Konventionell bis No Prep. Möglichkeiten und Grenzen
15.30 – 16.00 Uhr	Dr. Jens Voss/Leipzig Smile Esthetics – Von Bleaching bis Non-Prep-Veneers
16.00 – 16.15 Uhr	Diskussion
16.15 – 16.45 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
16.45 – 17.15 Uhr	Dr. Catharina Zantner/Berlin Ästhetische Front- und Seitenzahnrestauration mit Komposit
17.15 – 17.45 Uhr	Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen Das Streben nach Schönheit als Gratwanderung zwischen physischen und psychischen Problemen
17.45 – 18.00 Uhr	Diskussion

Kongressgebühren

Freitag, 22. Januar 2010 (inkl. Verpflegung)	50,00 € zzgl. MwSt.
Samstag, 23. Januar 2010	
Arzt/Zahnarzt	75,00 € zzgl. MwSt.
Praxispersonal	25,00 € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale 50,00 € zzgl. MwSt.
(Umfasst Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbiss. Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.)

Mitglieder der IGÄM und DGKZ erhalten 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr.

Parallelveranstaltungen

Qualitätsmanagement – Seminar 2010	
Kursgebühr	395,00 € zzgl. MwSt.
Teampreis (zwei Personen aus einer Praxis)	495,00 € zzgl. MwSt.
Weitere Personen aus der Praxis	150,00 € zzgl. MwSt.
In der Kursgebühr ist ein auf die Praxis personalisiertes QM-Navigationshandbuch enthalten.	
Seminar Smile Esthetics	95,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale	25,00 € zzgl. MwSt.

Nähere Informationen zum Inhalt der Parallelveranstaltung finden Sie auf www.leipziger-symposium.de.

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Hartmut Michalski
Dr. Jens Voss

Das wissenschaftliche Programm des Symposiums entstand in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) und der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ).

Unterstützende Fachgesellschaften

Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM)
Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ)

Veranstalter/Organisation

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 | Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Fortbildungspunkte Zahnärzte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZVB einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK.
Bis zu 11 Fortbildungspunkte.

Fortbildungspunkte Ärzte

Bis zu 11 Fortbildungspunkte für Freitag und Samstag.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungsorten und Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.leipziger-symposium.de.

Organisatorisches

Veranstaltungsort

Freitag, 22. Januar 2010

WHITE LOUNGE®
Brühl 4 | 04109 Leipzig
Tel.: 03 41/9 62 52 52
www.white-lounge.com

Samstag, 23. Januar 2010

Marriott Hotel Leipzig
Am Hallischen Tor 1 | 04109 Leipzig
Tel.: 03 41/96 53-0
Fax: 03 41/96 53-9 99

Zimmerbuchungen

Bitte direkt im Marriott Hotel Leipzig unter dem Stichwort: „Leipziger Symposium 2010“
Tel.: 03 41/96 53-0 | Fax: 03 41/96 53-9 99

Zimmerpreise

EZ: 125,- €* DZ: 144,- €*
*Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück.

Hinweis: Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

PRS HOTEL RESERVATION
PRs Hotel Reservation
Tel.: 02 11/51 36 90-61 | Fax: 02 11/51 36 90-62
E-Mail: info@prime-con.de



OEMUS MEDIA AG

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für das 2. Leipziger Symposium für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin am 22./23. Januar 2010 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Workshop* 1. Staffel _____ 2. Staffel _____	Seminare <input type="checkbox"/> QM <input type="checkbox"/> Smile Esthetics	Samstag Podium <input type="checkbox"/> Unterspritzung <input type="checkbox"/> Ästhet. Chirurgie <input type="checkbox"/> Zahnärzte
Name, Vorname, Tätigkeit	IGÄM/DGKZ-Mitglied	(Bitte Nummer eintragen bzw. ankreuzen)		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Workshop* 1. Staffel _____ 2. Staffel _____	Seminare <input type="checkbox"/> QM <input type="checkbox"/> Smile Esthetics	Samstag Podium <input type="checkbox"/> Unterspritzung <input type="checkbox"/> Ästhet. Chirurgie <input type="checkbox"/> Zahnärzte
Name, Vorname, Tätigkeit	IGÄM/DGKZ-Mitglied	(Bitte Nummer eintragen bzw. ankreuzen)		

* Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können!

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des 2. Leipziger Symposiums für rejuvenile Medizin und Zahnmedizin erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail:

